

GRANADA

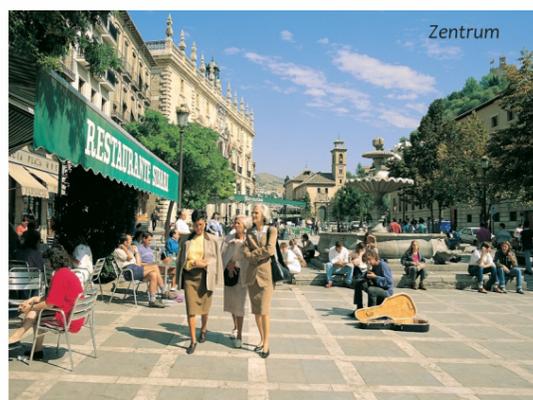
100% Sensation



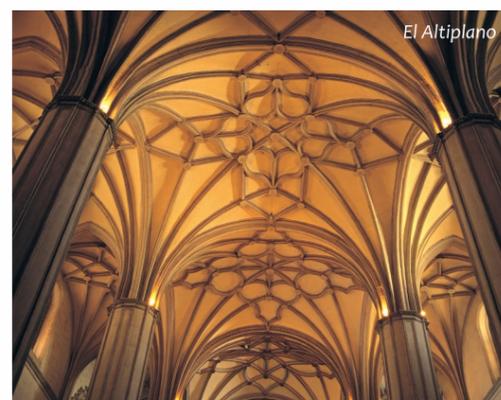
Alhambra



Alhambra



Zentrum



El Altiplano

Die Provinz von Granada ist ein traumhafter Ort, den es mindestens einmal im Leben zu besuchen gilt. Dies ist zumindest die Meinung der Mehrheit der Leser der einflussreichsten Zeitungen der Welt: des britischen "The Independent" und des spanischen "El País", was die Anziehungskraft und den Einfluss Granadas als weltweite touristische Referenz widerspiegelt. "The Independent" veröffentlichte in 2002 einen Bericht mit dem Titel 'The world according to you', in welchem die Ergebnisse einer Umfrage unter der Leserschaft vorgestellt wurden. Die Umfrage hatte als Fragestellung welchen Ort auf der Welt die Leser unbedingt gesehen haben wollten, bevor sie sterben. Granada nahm hier den dritten Platz ein, nur Venedig und Prag kamen auf mehr Stimmen. Und die Alhambra nahm den fünften Platz unter den Sehenswürdigkeiten ein, hinter dem Petersdom, Machu Pichu, der Chinesischen Mauer und dem Taj Mahal. In einer ähnlichen Umfrage im Jahre 2004 wählten die Leser des 'El País' die Alhambra zum beliebtesten Monument in Spanien (mit insgesamt 17,62% der Stimmen) und Granada zur zweitbeliebtesten Stadt in Spanien, überholt nur von Barcelona.

Auf einer Fläche von nur 13.000 Quadratkilometern birgt die Provinz von Granada eine unvorstellbare Anzahl und Vielfalt

che das ganze Jahr über beneidenswerte Temperaturen bietet.

Diese Vielfalt an unterschiedlichen Klimazonen, Landschaften, Produkten und Ressourcen rechtfertigt die Bezeichnung der Provinz von Granada als "touristischen Kontinent". Die Möglichkeiten sind mannigfaltig zu jeder Jahreszeit: Tourismus mit Kultur und Sehenswürdigkeiten, ländlich und aktiv, winterlich und sportlich, mit Sonne und Strand, Kongresse oder Incentivereisen, Sprachreisen und viele weitere Freizeitangebote.

Die Stadt Granada verzaubert den Besucher mit ihrer Geschichte und ihren Sehenswürdigkeiten. Sie bietet einen erstklassigen kulturellen Kalender, zahlreiche Feste und Traditionen, und eine lebhaft Atmosphäre, die durch die über 65.000 in der Universität von Granada eingeschriebenen Studenten belebt wird.

Für Liebhaber der Natur und des ländlichen Tourismus hält die Provinz fünf Naturparks und einen Nationalpark bereit. Der Frieden und die Ruhe, die man in den kleinen Dörfern der Alpujarra antrifft, laden den Besucher ein für immer zu bleiben. Die Gegenden im Inneren, wie beispielsweise in Marquesado und Altiplano, bieten einen unglaublichen Kontrast zwischen wüstenartigen, Mondlandschaften ähnelnden Landstrichen und der reichhaltigen Vegetation der sie umgebenden Berglandschaften.

Flamenco

Der Flamenco, "la zambra" und der Sacromonte Granada ist eine der wichtigsten Referenzen für Flamenco in Spanien. Insbesondere der Sacromonte ist einer seiner Geburtsorte. Dieses Zigeunerviertel ist das Epizentrum dessen, was die Experten la "jondura" und "el duende" nennen und ist Ursprung der "zambra", einem Fest mit Gesang und Tanz, das auf das 16. Jahrhundert zurückgeht, genauer gesagt auf dieses Fest wird noch immer allabendlich in den alten Höhlen gefeiert, die heute in Flamenco-Bühnen verwandelt sind, in denen echte Darbietungen von den traditionsreichsten Zigeunerfamilien des Viertels veranstaltet werden.

Die Alhambra und der Generalife sind ohne Zweifel die Hauptanziehungspunkte der Stadt und der Provinz und locken jedes Jahr über zwei Millionen Besucher in die Stadt. Granada ist jedoch viel mehr als nur die Alhambra. Die Stadt selber und der Rest der 168 umliegenden Gemeinden verfügen über ein umfassendes und abwechslungsreiches Angebot an Kultur und Sehenswürdigkeiten.

Kein Besucher kommt außerdem um einen Abstecher in die nach Jasmin duftenden Gassen des arabischen Viertels Albacín herum, oder um einen Besuch des Mausoleums der Katholischen Könige in der königlichen Kapelle, der Kathedrale und des Wissenschaftsparks, dem am häufigsten besuchten Museum Andalusiens.



Sierra Nevada